

Dieter Crumbiegel



Dieter Crumbiegel, geb. in Essen, besitzt eine außergewöhnliche bildnerische Intelligenz, verfügt über ein ausgeprägtes Empfinden für Farbe sowie Form. Bewusst und unbewusst ordnet er ihnen tiefere Bedeutung und Assoziationen zu, stellt sie in Gegensatzpaaren gegenüber.

Das Sehen der Bilder, Linien, Flächen, lässt den Betrachter die Raumtiefe erfahren. Die Realität seiner Bilder besteht aus Farbe, Form – Material und Schichtungen

Nach seinem Abitur 1957 und dem Studium an der Staatl. Hochschule für bildende Künste in Kassel (1957 – 1961) erhielt Dieter Crumbiegel viele Auszeichnungen, gewann Wettbewerbe und 1. Preis für Objekte „Kunst am Bau“. 1979 – 2001 Ernennung zum Professor der Hochschule Niederrhein, Krefeld.

Öffentliche Sammlungen (Auswahl)

Berlin, Kunstgewerbemuseum - Coburg, Kunstsammlung der Veste - Darmstadt, Hessisches Landesmuseum Deidesheim - Museum für moderne Keramik - Düsseldorf, Hetjensmuseum - Faenza, Italien, Keramik-Museum Frechen, KERAMION - Hannover, Kestner-Museum - Höhr-Grenzhausen, Keramikmuseum Westerwald - Karlsruhe, Badisches Landesmuseum - Köln, Museum für angewandte Kunst - Leipzig, Grassi-Museum – Mainz, Rheinisches Landesmuseum - Marburg, Universitätsmuseum - Osnabrück, Städtisches Museum - Sögel, Schloß Clemenswerth - Stuttgart, Württembergisches Landesmuseum - Taipei, Taiwan, Museum of fine Arts - Valencia, Museo Nacional de Ceramica - Zürich, Schweiz, Museum Bellerive



Öl und Kunstharz, Leichtstoffplatte – 140 x 140 cm



Öl, Kunstharz, Leichtstoffplatte
140 x 100 cm



Öl, Kunstharz auf Leichtstoffplatte – 140 x 140 cm